

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293756

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Berliner Straße 58; 60

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2790/a; 2790/b

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; ehemals mit Laden, Putzfassade, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Berliner Straße 58

Die Pläne für das viergeschossige Mietshaus schuf Baumeister Arthur Riehl, der 1911 die Parzelle gekauft hatte. Bis auf den Eingang ist die Mietshausfassade äußerst schlicht: zwei flache Seitenrisalite sind durch Lisenengliederung und Putzfelder angedeutet, der Mitteltrakt völlig schmucklos. Gurtgesimse stellen eine Horizontalgliederung her, die durch das Fensterband zwischen den beiden Dachausbauten verstärkt wird. Der Laden war bereits in den Plänen angelegt.

Berliner Straße 60

Mit Nr. 58 identische Fassade. Pläne von Arthur Riehl für Hieronymus Schasse. Wie Nr. 58 waren die Wohnungen nach dem Gründerzeit-Standard-Grundriß angelegt, jedoch besaßen sie Bad und IWC, ersteres, von der Küche aus zugänglich, im sehr tiefen hinteren Treppenhaus-Vorbau angelegt. Zu beiden Häusern gehörten Fabrikationsgebäude im Hof, die direkt an der Parthe gelegen waren.
LfD/1998/2002

Datierung 1911 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

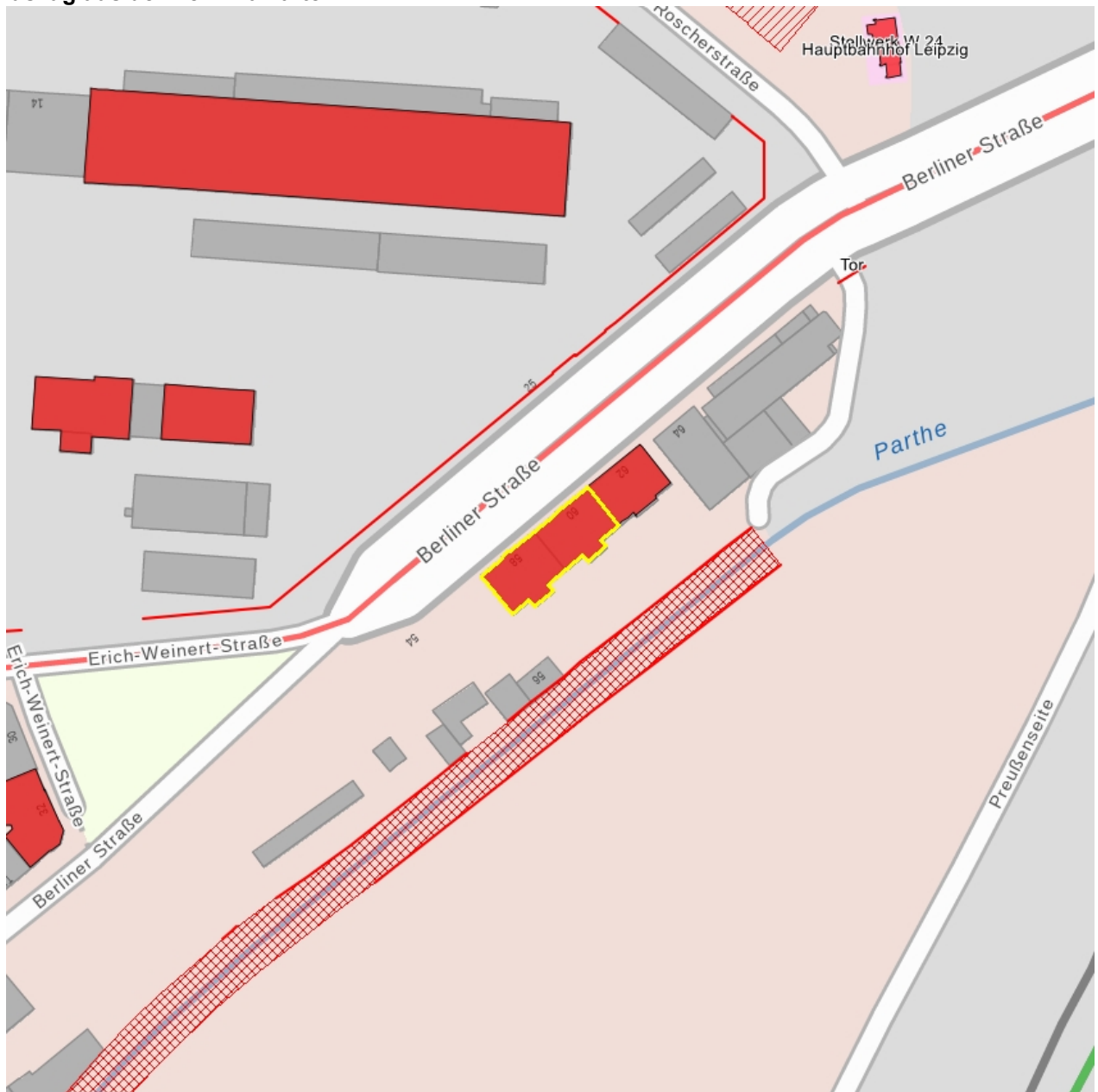
F 09293756 A

2013

Nitzsche, Mathis

Doppelmietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

